

Senden, 30.04.2020

Infoschreiben V – Allgemeinverfügung Besuchsverbot vom Landratsamt Neu-Ulm

Sehr geehrte Familienangehörige, Betreuer und Bevollmächtigte,

die beschlossenen Lockerungen der Ausgangsbeschränkungen im Rahmen der Corona-Pandemie, haben noch keine Auswirkungen auf die gültige Allgemeinverfügung bzgl. dem Besuchsverbot in unserer Einrichtung. Trotzdem, wollen wir Ihnen ab Montag, 04.05.2020 Besuchstermine auf unser Grundstück ermöglichen. Wie Sie alle wissen, haben wir einen großen und wunderschönen Garten. Somit können wir nötige Abstände mehr als großzügig einhalten.

Wir haben unser Wunsch geäußert, unseren Bewohnern ein sicheres Wiedersehen mit Ihnen als Angehörige zu ermöglichen, ohne Strafen zu bezahlen oder wegen Anstiftung zum Verstoß gegen die Ausgangssperre belangt zu werden. Nach einem Gespräch mit unserem Landrat haben wir zugesichert bekommen, dass wir nicht mit einer Strafe wegen Ordnungswidrigkeit rechnen müssen, wenn wir das Treffen von Bewohnern mit Ihnen als Angehörige auf unserem Grundstück (Garten) organisieren. Das Betreten der Einrichtung ist jedoch weiterhin nur in Extremfällen möglich. Wir müssen streng auf Sicherheit achten, was wir sowieso tun.

Sollte das Wetter nicht gut sein, werden Ihre Lieben in der Cafeteria sein, während Sie auf der Terrasse der Cafeteria mit geöffnetem Fenster sich sehen und unterhalten können. Bitte beachten Sie, dass diese Maßnahme bei 115 Bewohnern ein großer organisatorischer und koordinativer Aufwand für unsere Mitarbeiter ist, wir das aber wirklich sehr gerne machen. Wie in den letzten Info-Briefen (alle auch Online ersichtlich auf unserer Website) erwähnt, können wir die Sehnsucht sehr gut nachvollziehen und verstehen, denn viele von uns erleben momentan eine ähnliche Situation.

Die ersten Termine wurden durch unsere Betreuungsleitung, Frau Carla Güntner, organisiert und weitere folgen. Sollten Sie als Familienangehörige, aus welchen Gründen

auch immer, nicht einen persönlichen Besuchstermin annehmen können, bleibt selbstverständlich unsere Skype-Option bestehen. Wir bitten inständig darum, dass Sie sich umgehend bei Frau Güntner (07307 808186) melden, falls Sie einen Termin nicht wahrnehmen können - aus Rücksicht Ihren Angehörigen, den anderen Bewohnern, aber auch unseren Mitarbeitern gegenüber.

Es gibt bei den Besuchen ebenfalls Regeln:

- Der Schutz unserer Bewohner steht an oberster Stelle
- Mund-Nasen-Masken tragen ist Pflicht
- Bei Krankheitssymptomen sämtlicher Art ist das Betreten unseres Grundstücks nicht erlaubt
- Abstand halten von mind. 2,5 Meter ist Pflicht
- Rücksicht nehmen auf Ihre Mitmenschen auf unserem Gelände
- Rauchen ist streng untersagt

Bei schlechtem Wetter, werden wir maximal 10 Besuche am Tag organisieren können, bei schönem Wetter können wir uns mindestens 12 Besuche vorstellen, sollten alle Bewohner und Angehörigen gut mitmachen.

Bitte beachten Sie, wir haben 12 Betreuungskräfte, welche ohne die Mischung der Bewohner der einzelnen Bereiche die Besuche begleiten. Da pflegerische Tätigkeiten nicht darunter leiden dürfen, planen wir mit den Besuchen zwischen 11:00 und 16:00 Uhr. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir am Anfang mit Besuchszeiten von max. 20 Minuten arbeiten. Da wir solche Treffen vor der Ausgangsbeschränkung (früher jedoch am Zaun) bereits organisiert und durchgeführt haben, werden wir schnell wieder einen guten Rhythmus für die Besuche finden, wodurch wir dann die Besuchszeit erhöhen könnten.

Wir freuen uns darauf, dass unsere lieben Bewohner, bald wieder die Möglichkeit erhalten, ihre Lieben persönlich zu treffen, auch wenn es erschwerte Bedingungen sind. Wir sind sehr stolz darauf, dass wir so tolle Bewohner in unserer Einrichtung haben.

Bitte checken Sie auch regelmäßig unsere Homepage, da laden wir ebenfalls Infobriefe hoch. Bis dahin wünschen wir Ihnen alles Gute und Gottes Segen!

Mit freundlichen Grüßen



Jeton Iseni
Geschäftsführer



Monika Simon
Leitung Sozialstation



Petra Kutter
Heimleitung